

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
17. Oktober 2021

Plätze fünf und sechs für Michael van der Mark am WorldSBK-Sonntag in San Juan.

- **Vorletzte Runde der FIM Superbike World Championship 2021 im argentinischen San Juan.**
- **Michael van der Mark belegt Rang fünf im Superpole Race und Position sechs in Rennen zwei.**
- **Shaun Muir: „Acht Sekunden hinter dem Sieger und nur wenige Sekunden hinter den Podiumsplätzen ins Ziel zu kommen zeigt, wie sehr wir das Bike verbessert haben“.**

San Juan. Nach seinem sechsten Platz im Samstagsrennen in San Juan (ARG) ist Michael van der Mark (NED) auch in den beiden Sonntagsrennen in die Top-6 gefahren. Der Pilot des BMW Motorrad WorldSBK Teams belegte mit seiner BMW M 1000 RR im Superpole Race am Vormittag den fünften Rang, im zweiten Hauptrennen kam er erneut als Sechster ins Ziel. Eugene Laverty (IRL) beendete die beiden Läufe auf den Positionen 15 und 16. San Juan war Gastgeber für die vorletzte Runde der Saison 2021 in der FIM Superbike World Championship (WorldSBK).

Van der Mark startete von Rang sechs in das Superpole Race am Sonntagvormittag. In den ersten Runden fiel er etwas zurück und lag nach dem dritten Umlauf auf Position acht, inmitten einer eng umkämpften Gruppe. In der zweiten Rennhälfte setzte sich van der Mark gegen seine Rivalen in dieser Gruppe durch und arbeitete sich auf den fünften Rang nach vorn. Auf diesem erreichte er dann auch nach zehn Runden das Ziel. Laverty nahm das Superpole Race von Platz zwölf auf. Nach einem guten Start war er Zehnter, ehe er im weiteren Verlauf der ersten Runde wieder zwei Positionen einbüßte. Er hielt sich bis in die vorletzte Runde auf der zwölften Position, rutschte dann jedoch auf den 15. Platz zurück.

Im zweiten Hauptrennen kämpfte van der Mark nach einem guten Start lange als Fünftplatzierte in der Spitzengruppe. Dabei machte er Druck nach vorn und nahm den vierten Platz ins Visier. Zur Rennmitte büßte er jedoch einen Platz ein und fiel zurück auf Rang sechs. Van der Mark hielt dennoch den Anschluss, bis sein Rückstand auf die Top-5 in den letzten Runden etwas größer wurde. Sein sechster Platz blieb jedoch bis ins Ziel nach 21 Runden ungefährdet. Laverty hatte ein schwieriges zweites Hauptrennen. Von

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Rang elf gestartet, fiel er in den ersten Runden auf die 17. Position zurück. Im vorletzten Umlauf verbesserte sich Laverty um einen Platz, sodass er das Ziel als 16. erreichte.

Das Saisonfinale der WorldSBK 2021 wird vom 19. bis 21. November auf der neuen Strecke von Mandalika in Indonesien ausgetragen.

Stimmen nach Rennen zwei in San Juan.

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Es war ein tolles Ergebnis heute von Michael auf der BMW M 1000 RR. Wenn man sieht, wo wir am Freitag begonnen und wo wir heute aufgehört haben, dann zeigt es die fantastische, harte Arbeit, die er und seine Crew geleistet haben. Und es ist auch eine Bestätigung für die Fortschritte, die wir gemacht haben. Wir hatten zwar heute nicht ganz die Chance auf das Podium, aber ein fünfter Rang und zwei sechste Plätze in den drei Rennen sind eine schöne Belohnung für die harte Arbeit. Im heutigen Hauptrennen acht Sekunden hinter dem Sieger und nur wenige Sekunden hinter den Podiumsplätzen ins Ziel zu kommen zeigt, wie sehr wir das Bike verbessert haben. Michael und seine Crew haben einen tollen Job gemacht. Eugene hatte heute leider Schwierigkeiten. Im Training sind er und Michael zusammen gefahren, und sie haben Plätze getauscht, um zu sehen, wo Eugene Probleme hat. Aber es scheint, dass wir das nicht in eine passende Abstimmung umsetzen konnten. So hatte Eugene heute sowohl im Superpole-Rennen als auch im Hauptrennen zu kämpfen. Es ist schade für ihn, da er wesentlich bessere Resultate als diese verdient hätte. Wir danken Eugene dafür, dass er bei den letzten drei Events für Tom eingesprungen ist. Nun freuen wir uns auf Toms Rückkehr in Indonesien.“

Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Es war ein guter Sonntag. Heute Morgen im Warm-up haben wir mit dem Bike etwas Anderes ausprobiert. Aber am Ende waren wir uns nicht ganz sicher und sind deshalb auf die Abstimmung von gestern zurückgegangen. Im Superpole Race hatte ich ein gutes Rennen, ich hatte Spaß und habe es genossen. Ich hatte ein paar tolle Duelle und war recht schnell, schneller als gestern. Es war klasse, von Startplatz fünf ins zweite Hauptrennen zu gehen. Mein Start war ganz okay und ich fuhr in der Gruppe, die um das Podium gekämpft hat. Um ehrlich zu sein, hatte ich am Anfang, als der Tank noch voll war, ein paar Schwierigkeiten. Gegen Ende des Rennens bin ich allein gefahren, aber ich bin eine gute Pace gegangen und es war schön zu sehen, wozu wir in der Lage sind. Ich denke, dass das Wochenende insgesamt gut war. Wir nehmen viele Punkte mit nach Hause, und es war klasse, in Rennen zwei mit den Jungs um das Podium kämpfen zu können. Aber es ist klar, dass wir noch ein bisschen schneller werden müssen.“



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Eugene Laverty, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Für mich war es insgesamt ein sehr hartes Wochenende. Ich konnte kaum Fortschritte machen. Wir haben Änderungen am Bike vorgenommen, um mein Gefühl zu verbessern, aber der große Durchbruch ist uns nie gelungen. Auch war es eine bittere Pille für mich, das letzte Rennen außerhalb der Punkte zu beenden, nachdem ich das ganze Rennen über alles gegeben hatte. Von daher bin ich über meine Performance enttäuscht. All die Jungs im Team haben ein besseres Ergebnis verdient, aber ich habe es nicht geliefert. Danke für diese tolle Chance, an diesen drei Wochenenden für das Team zu fahren. Ich bin nur über mich selbst enttäuscht, dass ich nicht mehr erreichen konnte.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport